

In Kürze

Moderne Tourenplanungs- und Optimierungssoftware nimmt den Disponenten nicht nur wiederkehrende und monotone Arbeitsschritte ab. Lernende Algorithmen können sogar in die Lage versetzt werden, an manchen Stellen Entscheidungen selbst zu treffen. Grundsätzlich aber gilt: Die Datenbasis muss stimmen.



Mehr zum Thema finden Sie unter **#Tourenplanung**

www.verkehrsrundschau-plus.de/hashtag

Wenn Algorithmen entscheiden

KI-Methoden spielen ihre Stärken auch in der Tourenplanung aus. Was sie können und was Transportunternehmen bei der Einführung einer automatisierten Disposition beachten sollten.

Die Begriffe Künstliche Intelligenz und/oder Machine Learning fallen heutzutage auch in Zusammenhang mit Transport-Management-Systemen in schöner Regelmäßigkeit – automatisierte Tourenplanung heißt das Zauberwort. Aber was wird hier eigentlich auf welchem Level automatisiert? Assistenzfunktionen, sei es das Einspielen von Transportaufträgen in die bestehende Planung oder die Berücksichtigung einzelner Parameter bei der Tou-

renerstellung, gehören schon seit einiger Zeit zum Repertoire vieler Anbieter. Auch die Erstellung des initialen Tourenplans auf Knopfdruck ist keine Seltenheit mehr. Die Tools werden nur immer intelligenter.

Tausende Tourenpläne auf Knopfdruck
Das TMS Opheo aus dem Hause Initions beispielsweise arbeitet mit dem sogenannten IxOptimizer, mit dem neben Depotverkehren auch Streckenverkehre im

Bereich Teil- und Komplettladungen automatisch geplant werden können. Der Optimierer ist laut Entwickler in der Lage, innerhalb kürzester Zeit tausende Tourenpläne zu berechnen und durch einzelne Änderungen eine schrittweise Verbesserung zu erreichen. Dabei lernt der Algorithmus, welche Änderungsschritte zu Verbesserungen oder Verschlechterungen des Tourenplans geführt haben.

Das Modul ist seit Februar dieses Jahres bei dem auf granulierten Bau- und Rohstoffe spezialisierten Transportunternehmen SiloNet Logistik aus dem westfä-

Tipps für die Einführung einer automatisierten Dispo

– Step by Step vorgehen:

Die Automatisierung der Disposition kann nicht auf einmal erfolgen. Sebastian Friedrich, Leitung Mathematische Optimierung bei Initions, rät zu einer Roadmap, bei der folgende Fragen im Fokus stehen: Welches sind die Automatisierungsschritte, mit denen schnell erste Erfolge erzielt werden können? Welcher Automatisierungsgrad soll perspektivisch erreicht werden? Welche Zwischenschritte sollen erreicht werden?

– **Datenqualität sicherstellen:** Auftrags- und Artikeldaten, Standortdaten, Fahrzeugdaten sowie Entscheidungsregeln für Fahrer- und Fahrzeugzuordnung – vor allem diese Daten gilt es in Form zu bringen.

Dabei geht es nicht nur um Korrektur, sondern auch darum, individuelles Dispositionswissen der Mitarbeiter digital verwertbar zu machen.
– **Softwarepartner finden:** Prüfen Sie bei der Anbietersuche, wer am besten zu Ihren Anforderungen passt. Ist eigenes Know-how bei Automatisierungsthemen vorhanden? Ist mit regelmäßiger Weiterentwicklung der Software und Innovationen im Bereich der Automatisierung zu rechnen? Wird auf individuelle Anforderungen eingegangen?



Sebastian Friedrich, Leitung Mathematische Optimierung Initions



Wer entscheidet in der Dispo, wo es langgeht? Optimierungssoftware lernt und wird so immer intelligenter

Alexander Limbach/AbbasStock.com

Dieser Inhalt ist Teil des VR Abos. Noch kein Abonnent?



Jetzt 2 Monate unverbindlich Verkehrsrundschau kennenlernen und vom Profi-Wissen für die Logistikbranche profitieren! Das Abo endet automatisch, keine Kündigung nötig!

Zum Kennenlern-Abo unter www.verkehrsrundschau.de/abo

© Copyright 2020 – Verkehrsrundschau
Alle Inhalte dieses Werkes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Springer Fachmedien München GmbH (Verlag). Die ganze oder teilweise Vervielfältigung sowie jede Weitergabe an Dritte ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages nicht gestattet.
Tel.: +49 (0) 89/20 30 43-22 15, philomena.bernereder@springer.com, www.verkehrsrundschau-plus.de